

**MARKTGEMEINDE HOFSTETTEN-GRÜNAU**  
**Polt. Bezirk St.Pölten, NÖ**  
**3202 Hofstetten, Hauptplatz 3 - 5**

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

### über die SITZUNG des **GEMEINDERATES**

am: 7. April 2015	im Bürger- und Gemeindezentrum
Beginn: 19.00 Uhr	Die Einladung erfolgte am 26.03.2015
Ende: 21.40 Uhr	durch Kurrende bzw. Email

**ANWESEND WAREN:**

Bürgermeister:	Rasch	Arthur
Vizebürgermeister:	Grünbichler	Wolfgang

**DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATES:**

3. GV Schubert Tamara 5. GV Gram Wilfried 7. GR Nussbaumer Julia 9. GR Mayer Peter 11. GR Nekula Patrick 13. GR Mag. Klauser Armin 15. 17. 19. 21. GR Hollaus Herbert jun.	4. GV Kraushofer Gerald 6. GV Graßmann Günter 8. GR Ing. Hollaus Herbert 10. GR Gruber Christine 12. GR Schnetzinger Ulrike 14. GR Kerschner Josef 16. GR Wagner Thomas 18. GR Burmetler Norbert 20. GR Prettenhofer Michael
---	--

**ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

Grubner Margit als Schriftführerin Lobinger Herbert – Zuhörer bis DA1	Christa Schmirll bis TOP 18
--	-----------------------------

**ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

1. GR Ing. Bacher Christian 3. GR Schmol Gerhard	2. GR Garschall Kurt
---	----------------------

**NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

1.	2.
----	----

Vorsitzender: Bgm. Arthur Rasch

Die Sitzung war öffentlich.  
 Die Sitzung war beschlussfähig.

## Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Arthur Rasch, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls
- TOP 2: Angelobung eines neuen Gemeinderates
- TOP 3: Entsendung von 3 Delegierten in den Tourismusverband Pielachtal
- TOP 4: Rechnungsabschluss 2014
- TOP 5: Bericht des Prüfungsausschusses über Gebarungsprüfung 14.1.2015
- TOP 6: Annahme Fördervertrag NÖWWF BA08
- TOP 7: Annahme Fördervertrag NÖWWF BA04
- TOP 8: Straßenbauprojekte
- TOP 9: WVA Mainburg
- TOP 10: WVA Hofstetten-Grünau
- TOP 11: Hochwasserschutzprojekt
- TOP 12: Kamerabefahrung für Leitungskataster und Katastrophenschäden
- TOP 13: Wildbachverbauung Interessentenbeitrag 2015
- TOP 14: Grundtausch für Römerfeldsiedlung III
- TOP 15: Übernahme in das öffentliche Gut – Römerfeldsiedlung III
- TOP 16: Münzersiedlung – ABA, WVA
- TOP 17: Güterwege
- TOP 18: Diverse Anschaffungen für Schulen
- TOP 19: NAFES – Wirtschaftsförderung – nicht öffentlich
- TOP 20: Pachtauflösung PIELACHTALER sehnsucht Gastronomie – nicht öffentlich
- TOP 21: Personal – nicht öffentlich

Vor Eröffnung der Gemeinderatssitzung wird folgender Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme in die Tagesordnung eingebracht:

Von Bgm. Arthur Rasch:

### **DA 1: Ankauf Defibrilator für Bürger- und Gemeindezentrum**

#### Begründung der Dringlichkeit:

Der Defibrilator soll beim Rot Kreuz Tag am 14.Mai 2015 übergeben und in Betrieb genommen werden. Da dies erst am heutigen Tag mit dem Roten Kreuz – Ortsstelle Hofstetten-Grünau vereinbart wurde, konnte es bei der Tagesordnung nicht berücksichtigt werden.

**Dieser Dringlichkeitsantrag wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen und im Anschluss an TOP 18 behandelt.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Arthur Rasch, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls**

Bgm. Arthur Rasch begrüßt die Gemeinderäte, die Schriftführerin und die Kassenverwalterin sowie den Zuhörer zur Gemeinderatssitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Gemeindevorstandssitzung. Entschuldigt sind die Gemeinderäte Ing. Christian Bacher, Gerhard Schmol und Kurt Garschall.

**Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 8.1.2015 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und unterzeichnet.**

## **TOP 2: Angelobung eines neuen Gemeinderates**

Bgm. Arthur Rasch:

Aufgrund des Mandatsverzichtes von FPÖ Gemeinderat Anton Herzog, rechtswirksam mit 10.3.2015, wurde Julia Nussbaumer in den Gemeinderat berufen.

Bgm. Arthur Rasch nimmt die Angelobung der neuen Gemeinderätin Julia Nussbaumer vor und heißt sie im Kreise des Gemeinderates herzlich willkommen.

## **TOP 3: Entsendung von 3 Delegierten in den Tourismusverband Pielachtal**

Bgm. Arthur Rasch:

3 Delegierte sind in den Tourismusverband Pielachtal zu entsenden. Vzbgm. Wolfgang Grünbichler wurde bereits bei der konstituierenden Sitzung entschieden.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Bei den Hauptversammlungen sollen 3 Delegierte der Gemeinde anwesend sein. Es werden daher 4 Gemeinderäte nominiert, um einen Ersatzgemeinderat zu haben.

SPÖ Ing. Herbert Hollaus:

Seitens der SPÖ wird GR Kurt Garschall in den Tourismusverband entsandt.

FPÖ GR Julia Nussbaumer:

Julia Nussbaumer wird dies noch mit GR Gerhard Schmol beraten und Vzbgm. Wolfgang Grünbichler Bescheid geben.

**Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt den Antrag, 2 Delegierte der ÖVP - das sind Vzbgm. Wolfgang Grünbichler und GR Thomas Wagner, 1 Delegierten der SPÖ – das ist GR Kurt Garschall und als Ersatzmitglied ein Gemeinderat der FPÖ in den Tourismusverband zu nominieren.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig folgende Delegierte in den Tourismusverband Pielachtal zu entsenden:**

**Vzbgm. Wolfgang Grünbichler, der auch Delegierter im Verbandsvorstand sein wird**

**GR Thomas Wagner**

**GR Kurt Garschall**

**und als Ersatz einen GR der FPÖ (wird noch seitens der FPÖ bekanntgegeben)**

**Einstimmiger Beschluss**

## TOP 4: Rechnungsabschluss 2014

Bgm. Arthur Rasch:

Der Rechnungsabschluss 2014 ist vom 23.3.2015 bis zur Gemeinderatssitzung am 7.4.2015 während der Amtsstunden öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt. Es sind keine Stellungnahmen eingegangen. Am 1.4.2015 wurde der Rechnungsabschluss vom Prüfungsausschuss geprüft.

Bgm. Arthur Rasch gibt das Wort an Kassenverwalterin Christa Schmirrl weiter.

Christa Schmirrl:

Das Haushaltsjahr 2014 wird mit einem Sollüberschuss im Ordentlichen Haushalt von € 150.305,40 und einem Sollüberschuss im Außerordentlichen Haushalt von € 237.302,53 abgeschlossen.

Sollüberschuss gesamt: € 387.607,93

Kassenistbestand per 31.12.2014: € 440.596,26

	Einnahmen Ist	Ausgaben Ist	Zahlen 2013	
Ordentl. HH	€ 3.754.535,05	€ 3.788.794,43	€ 3.727.649,07	€ 3.878.373,23
AO Haushalt	€ 2.052.180,72	€ 1.639.930,96	€ 946.058,02	€ 1.131.315,08
Verwahrgelder	€ 638.816,64	€ 641.853,05	€ 575.616,35	€ 625.414,79
Vorschüsse	€ 797.158,63	€ 739.006,71	€ 636.868,81	€ 689.255,08

Summe aller Zuführungen: € 431.750,26 – davon € 239.750,26 vom ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt.

2014 wurden € 1,4 Mio. Darlehen aufgenommen  
€ 440.596,26 = Kassenistbestand per 31.12.2014

Außerordentliche Vorhaben:

- Photovoltaikanlage ist noch nicht abgeschlossen– Fördergelder sind noch ausständig
- Beim Vorhaben Feuerwehrhaus gibt es einen Überschuss von € 30.100,--, da die BZ Mittel bereits eingetroffen sind
- Hochwasserschutzmaßnahmen Abgang € 224.300,--
- Kindergartenzubau 5. Gruppe ist abgeschlossen
- Straßenbau ist ausgeglichen mit umgewidmeten BZ Mittel; es gibt viel Mehrausgaben gegenüber dem Voranschlag, da Straßen nachher beschlossen wurden wie z.B. Gewerbegebiet Kammerhof, Bahnhofstraße 1, Teil, Grünbichler Steg
  
- Bahnhof – Überschuss von € 82.600,-- da BZ Mittel umgewidmet wurden
- Güterwege ausgeglichen
- Wirtschaftshof Vorhaben aufgelöst
- Grundstücke – Überschuss, keine Zuführungen, da Grundstücksvorhaben laufend weitergehen und ausnahmsweise im ao HH ein Darlehen getilgt wird
- Römerfeld II WVA nicht ausgeglichen Abgang
- WVA Mainburg Darlehensaufnahme € 700.000,--; Überschuss von € 415.000,--
- Wasserleitung Sanierung und Konzept Abgang € 14.100,-- Vorhaben noch nicht abgeschlossen;
- Wasserleitung, Kataster und GIS Vorhaben nicht abgeschlossen
- ABA Römerfeld II Fördermittel noch ausständig Abgang € 9.600,--
- Hochwasserschaden Mai 2014 – Abgang € 4.200,--; Fördermittel ausständig
- Kanalbau – Leitungskataster und GIS vorhaben läuft weiter;

Darlehensstand:

	Zahlen 2014
Darlehensstand per 1.1.2014	€ 2.036.951,30
Darlehensstand per 31.12.2014	€ 3.237.963,84
Tilgungen im Jahr 2014	€ 198.987,46
Darlehensaufnahmen 2014	€ 1.400.000,00
Zinsendienst im Jahr 2014	€ 31.834,93
Ersätze Zinsenzuschuss:	€ 7.370,60
Nettoaufwand:	€ 223.451,79

**Prüfbericht über Prüfung Rechnungsabschluss 2014:**

GR Ing. Herbert Hollaus:

Am 1.4.2015 fand eine angesagte Gebarungsprüfung und Prüfung des Rechnungsabschluss 2015 statt.

Er bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht vom 1.4.2015 zur Kenntnis.

Bgm. Arthur Rasch:

Ein Großteil der Anmerkungen des Prüfungsausschusses sind zur Kenntnis genommen. Betreffend Grünschnittentsorgung gibt es Gespräche mit einem anderen Anbieter.



Betreffend Heizung im BGZ gibt es immer wieder Gespräche mit der Bioenergie. Als die Heizung auf Bioenergie umgestellt wurde, war der Öl- und Gaspreis relativ hoch. Der Öl- und Gaspreis ist jedoch gefallen, der Hackschnitzelpreis nicht. Das BGZ ist nach 20 Jahren zu sanieren. Da sind auch Einsparungen möglich.

Christa Schmirl:

Die ausgewiesenen Haftungen sind für den Abwasserverband. Durch die Beteiligung am Abwasserverband werden die Schulden des Verbandes mitgetilgt. Die Haftungen sind abgedeckt über die Mitgliedsbeiträge.

Sie erklärt die Haftungen des Abwasserverbandes.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2014 mit seinen Beilagen sowie den Prüfbericht des Prüfungsausschusses darüber zur Kenntnis zu nehmen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 mit all seinen Beilagen und nimmt den Prüfbericht des Prüfungsausschusses über den Rechnungsabschluss zur Kenntnis.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 5: Bericht des Prüfungsausschusses über Gebärungsprüfung 14.1.2015**

Christa Schmirl:

Bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht zur Kenntnis, da im Prüfungsausschuss von den damaligen Mitgliedern jetzt nur noch GR Josef Kerschner Mitglied ist.

Am 14.1.2015 hat aufgrund des Bürgermeisterwechsels im Dezember 2014 eine Gebärungsprüfung stattgefunden.

Diskussion

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 14.1.2015 zur Kenntnis zu nehmen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau nimmt einstimmig den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebärungsprüfung vom 14.1.2015 zur Kenntnis.**

**Einstimmiger Beschluss**

Bgm. Arthur Rasch dankt Kassenverwalterin Christa Schmirl für ihre Ausführungen. Sie nimmt als ZuhörerIn weiter an der Sitzung teil.

## **TOP 6: Annahme Fördervertrag NÖWWF BA08**

Bgm. Arthur Rasch:

Die Annahme der Förderungsmittel in der Höhe von € 2.760,-- aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für BA08, ABA Hochwasserschäden Mai 2014, ist vom Gemeinderat zu beschließen.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Fördervertrag NÖWWF BA 08, ABA Hochwasserschäden Mai 2014 anzunehmen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Annahme des Fördervertrages NÖWWF BA08, ABA Hochwasserschäden Mai 2014. Die vorliegende Annahmeerklärung wird unterzeichnet.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 7: Annahme Fördervertrag NÖWWF BA04**

Bgm. Arthur Rasch:

Die Annahme der Förderungsmittel in der Höhe von € 8.250,-- aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für BA04, WVA Erweiterung Römerfeld und Kammerhof, ist vom Gemeinderat zu beschließen.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Fördervertrag NÖWWF BA 04, WVA Erweiterung Römerfeld und Kammerhof anzunehmen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Annahme des Fördervertrages NÖWWF BA04, WVA Erweiterung Römerfeld und Kammerhof. Die vorliegende Annahmeerklärung wird unterzeichnet.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 8: Straßenbauprojekte**

GV Gerald Kraushofer:

In der Leebgasse beim Haus Stuphann Josef ist noch auf die Länge des Grundstückes Stuphann zu asphaltieren. Kosten dafür € 6.600,--  
10 Stk. Kanaldeckel sollen saniert werden Kosten € 4.091,--  
Pflasterarbeiten beim Hause Dutter in Schleiffelderstraße € 2.280,--

**GV Gerald Kraushofer stellt den Antrag, die Asphaltierungsarbeiten in der Leebgasse zum Preis von € 6.671,35 (Auftrag STRABAG zum Preis wie Vorjahr), die Pflasterarbeiten in der Schleiffelderstraße zum Preis von € 2.280,-- und die Kanaldeckelsanierung zum Preis von € 4.091,-- zu beauftragen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig folgende Straßenbauauftragsvergaben:  
 Asphaltierungsarbeiten in der Leebgasse (beim Haus Stuphann) zum Preis von € 6.600,-- durch die Firma STRABAG  
 Kanaldecksanierung (10 Stk.) zum Preis von € 4.091,--  
 Pflasterarbeiten Schleiffelderstraße (Haus Dutter Jürgen) zum Preis von € 2.280,--**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 9: WVA Mainburg**

Bgm. Arthur Rasch:

Versammlung mit den Bürgern aus Mainburg hat stattgefunden. Es wurde das Projekt WVA Mainburg Ortsnetz vorgestellt. Für die Transportleitung nach Mainburg wurden bereits € 250.000,-- verbaut.

Verträge mit dem Land NÖ für die Sondernutzung B 39 gem. § 18 NÖ Straßengesetz für die Wasserversorgungsanlage Mainburg liegen zur Unterzeichnung vor. Sie sind vom Gemeinderat zu beschließen und zu unterfertigen. Weiters ist für die Errichtung, Erhaltung und des Betriebes der WVA Mainburg ein Vertrag mit der Republik Österreich abzuschließen. Die Pielach wird 2x in Form von Wasserleitungen gequert. Diesen Vertrag hat der Gemeinderat ebenfalls zu beschließen und zu unterfertigen.

Diskussion wegen Wasseranschlüsse, Wasserqualität, Anschlusspflicht, Asbestrohre;

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, die Verträge mit dem Land NÖ für die Sondernutzung B39 gemäß § 18 NÖ Straßengesetz für die WVA Mainburg zu beschließen und zu unterzeichnen. Weiters stellt er den Antrag, den Vertrag mit der Republik Österreich für die Querung der Pielach mit der Wasserleitung (Errichtung und Erhaltung) zu beschließen und zu unterzeichnen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig**

- a) Die Verträge mit dem Land NÖ für die Sondernutzung B39 gemäß § 18 NÖ Straßengesetz für die WVA Mainburg**
- b) den Vertrag mit der Republik Österreich für die Querung der Pielach mit der Wasserleitung (Errichtung und Erhaltung)**

**Die vorliegenden Verträge bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.**

### **Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 10: WVA Hofstetten-Grünau**

Bgm. Arthur Rasch:

Dies betrifft die Sanierung der Brunnen im Brunnenschutzgebiet. 1 Pumpe wurde bereits erneuert. Die 2. ist noch zu erneuern. Weiters sind für beide Pumpen Frequenzumrichter zur Drosselung der Pumpenleistung auf die max. Kapazität der UV Anlage einzubauen.

Kosten € 4.053,66 inkl. MwSt. für die Kreiselpumpe laut Angebot der Firma Xylem Water Solutions Austria GmbH, Stockerau, und € 5.824,37 inkl. MwSt. für 2 Stk. Frequenzumrichter laut Angebot der Firma ESPIE GmbH, Windschnur.

Die Firma Hydroingenieure hat Vergleichsangebote eingeholt, diese geprüft und die Vergabevorschläge gemacht.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Ankauf der Kreiselpumpe sowie der 2 Frequenzumrichter für die Sanierung der Brunnen im Brunnenschutzgebiet zu beschließen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den Ankauf einer Kreiselpumpe für den Brunnen der WVA Hofstetten-Grünau bei der Firma Xylem Water Solutions Austria GmbH, Stockerau zum Preis von € 4.053,66 inkl. MwSt. sowie 2 Stk. Frequenzumrichter laut Angebot der Firma ESPIE GmbH, Windschnur zum Preis von € 5.824,37 inkl. MwSt.**

### **Einstimmiger Beschluss**

Weiters betrifft es die Sanierung Bauwerk WVA Hofstetten-Grünau:

Es wurde von der Firma Hydro Ingenieure ein Sanierungskonzept für die Anlage der WVA Hofstetten-Grünau und des WAPS erstellt. Für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau liegen die Sanierungskosten bei ca. € 158.500,--. Die Sanierungsarbeiten werden aufgeteilt auf 4 Jahre, ein Bauzeit- und Investitionsplan liegt vor;

Es liegt ein Honorarangebot der Firma Hydro Ingenieure, Krems zum Preis von € 18.979,57 inkl. MwSt. vor. Die Firma Hydro Ingenieure ist damit zu beauftragen.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler erklärt, dass die Sanierungsarbeiten erforderlich sind, aufgeteilt werden auf mehrere Jahre und das Honorarangebot dem Prozentsatz entspricht.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, die Firma Hydro Ingenieure mit der Bauausführungsphase Sanierung Bauwerk WVA Hofstetten-Grünau laut Honorarangebot in der Höhe von € 18.979,57 inkl. MwSt. zu beauftragen.**



**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, an die Firma Hydro Ingenieure, Krems den Auftrag für die Bauausführungsphase Sanierung Bauwerke WVA Hofstetten-Grünau laut Angebot vom 11.11.2014 zum Preis von € 18.979,57 inkl. MwSt. zu erteilen.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 11: Hochwasserschutzprojekt**

Bgm. Arthur Rasch:

Das Hochwasserschutzprojekt ist im Bau. Die Kostenaufteilung für das Hochwasserschutzprojekt ist: 40 % Bund, 40 % Land und 20 % Gemeinde.

Am 7. April 2015 ist Baubeginn Pielachbrücke.

Ein Protokoll über eine Besprechung mit der Fam. Grill betreffend Brückenbau hat stattgefunden. Bgm. Arthur Rasch berichtet über die Vereinbarungen, die getroffen wurden.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Vereinbarungen mit der Fam. Heidemaria und Gregor Grill, Kabatsbergerstraße 5, zuzustimmen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Vereinbarungen laut Protokoll vom 17.03.2015 mit der Familie Grill Gregor und Heidemaria, Kabatsbergerstraße 5.**

**Einstimmiger Beschluss**

Die Vornahme einer Beweissicherung für die Wohnhäuser Grill, Kabatsbergerstraße und Thiel, Färbergasse wurde entschieden. Beauftragt wird Bmstr. Ing. Johannes Hager mit der Erstellung einer Beweissicherung. Kosten dafür € 1.500,-- inkl. MwSt.;

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, Bmstr. Ing. Johannes Hager, Hofstetten-Grünau, mit der Erstellung einer Beweissicherung für die Häuser Grill und Thiel zu beauftragen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, Herrn Bmstr. Ing. Johannes Hager, Hofstetten-Grünau, mit der Erstellung einer Beweissicherung für die Häuser Grill Gregor, Kabatsbergerstraße 5 und Thiel Auguste, Färbergasse, zum Preis von € 1.500,-- inkl. MwSt. laut Angebot vom 11.03.2015 zu beauftragen.**

**Einstimmiger Beschluss**

Für das Hochwasserschutzprojekt BA 02 – für die ökologische und wasserrechtliche Bauaufsicht liegt ein Angebot von DI Johann Wurmetzberger, St.Pölten zum Preis von € 49.618,22 inkl. MwSt. vor. Dies wird über das Projekt abgerechnet.

Diskussion

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, DI Johann Wurmetzberger, St.Pölten mit der ökologischen und wasserrechtlichen Bauaufsicht für das Hochwasserschutzprojekt BA 02 zu beauftragen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, DI Johann Wurmetzberger, St.Pölten, mit der ökologischen und wasserrechtlichen Bauaufsicht für das Hochwasserschutzprojekt BA 02 zum Preis von € 49.618,22 inkl. MwSt. laut Honorarangebot vom 6.3.2015 zu beauftragen.**

**Einstimmiger Beschluss**

Weiters ist ein Gemeinderatsbeschluss für die Beauftragung der Firma Hydro Ingenieure, St.Pölten für die Weiterführung der Planungsarbeiten Hochwasserschutz BA02 erforderlich. Ein Angebot über € 88.240,32,- inkl. MwSt. liegt dafür vor. Dies wird ebenfalls über das Projekt abgerechnet.

Diskussion

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, die Firma Hydro Ingenieure, St.Pölten mit der Weiterführung der Planungsarbeiten Hochwasserschutz zum Preis von € 88.240,32 inkl. MwSt. zu beauftragen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Firma Hydro Ingenieure, St.Pölten mit der Weiterführung der Planungsarbeiten Hochwasserschutz zum Preis von € 88.240,32 inkl. MwSt. laut Honorarangebot vom 11.03.2015 zu beauftragen.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 12: Kamerabefahrung für Leitungskataster und Katastrophenschäden**

Bgm. Arthur Rasch:

Der Leitungskataster wurde bereits beschlossen. Ein Stufenplan für die Durchführung wurde vereinbart, und zwar in den Jahren 2016 – 2019. Billigstbieter mit ca. € 144.457,-- exkl. MwSt. ist die Firma STRABAG Kanaltechnik, Loosdorf. Diese Arbeiten werden jedoch noch nicht vergeben.

Erforderlich ist die Kanalbefahrung jedoch für die Hochwasserschäden vom Mai 2014. Die Daten können dann in den Leitungskataster übernommen werden und dies wird auch gefördert.

Kosten: € 6.022,74 inkl. MwSt. Billigstbieter STRABAG, Kanaltechnik, Loosdorf

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, die Firma STRABAG, Kanaltechnik, Loosdorf mit der Kanalbefahrung Hochwasserschäden Mai 2014 zu beauftragen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den Auftrag für die Kanalbefahrung Hochwasserschäden Mai 2014 an die Firma STRABAG, Kanaltechnik, Loosdorf zum Preis von € 6.022,74 inkl. MwSt. laut Vergabevorschlag (Fa. Hydro Ingenieure) vom 25.02.2015 zu vergeben.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 13: Wildbachverbauung Interessentenbeitrag 2015**

Bgm. Arthur Rasch:

Bei der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde um Sofortmaßnahmen für Pielach Oberlauf Zubringer, Mainburg Raintalgraben Überflutungsschutz; Ausräumen beim Toberergraben (Römerfeldsiedlung) – angesucht. Der Interessentenbeitrag für das Gesamtvorhaben beträgt € 15.700,-- (10 % der Gesamtkosten von € 157.000,--).

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Interessentenbeitrag von € 15.700,-- für die Sofortmaßnahmen Pielach Oberlauf-Zubringer zu übernehmen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Übernahme des Interessentenbeitrages Wildbach- und Lawinenverbauung für Sofortmaßnahmen für Pielach Oberlauf Zubringer in der Höhe von € 15.700,-- (10 % der Gesamtsumme von € 157.000,--)**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 14: Grundtausch für Römerfeldsiedlung III**

### Bgm. Arthur Rasch:

Mit Martin und Martha Leitner kann ein Grundstück im Ausmaß von 3.897 m<sup>2</sup> für die Römerfeldsiedlung mit dem angekauften Grundstück von Karl Kraushofer (6.000 m<sup>2</sup>) getauscht werden. Es ist eine einmalige Aufzahlung von € 15.000,-- zu leisten.

### Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Dieser Tausch ist eine sehr gute Lösung. Damit kann der Kanal für die bereits verkauften Grundstücke gebaut werden und eine weitere Parzellierung ist möglich.

Diskussion

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Grundstückstausch mit Martin und Martha Leitner, Oberbergstraße laut vorliegenden Vertragsentwurf zu beschließen.**

**Der Vertrag wird vom Notar fertig gemacht und zur Unterzeichnung vorgelegt.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig das im Besitz der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau befindende Grundstück EZ 627, KG Hofstetten, Grundstück Nr. 182/1 und 183/1 mit einer Gesamtfläche von 6.456 m<sup>2</sup> an Martin Leitner zu übergeben. Im Tauschwege übergibt Martin Leitner, Oberbergstraße 5, 3202 das Grundstück EZ 299, KG Hofstetten, Grundstück Nr. 180/1 mit einer Gesamtfläche von 3.897 m<sup>2</sup> an die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.**

**Weiters verpflichtet sich die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau eine Tauschaufzahlung von € 15.000,-- an Martin Leitner zu bezahlen. Der von Notar Dr. Binder ausgearbeitete Vertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses und wird in den nächsten Tagen unterzeichnet.**

### **Einstimmiger Beschluss**

Bgm. Arthur Rasch präsentiert dem Gemeindevorstand den neuen Parzellierungsplan. Es können mit diesem Grundtausch wieder 10 Bauparzellen geschaffen werden. Grundinteressenten gibt es dafür auf jeden Fall.

Am 2. April hat bereits eine Begehung mit den Grundstücksinteressenten stattgefunden. 7 Grundstückswerber haben bereits den Grundstückskauf fix zugesagt. 4 Grundstücke sind zurzeit noch frei. Es gibt jedoch noch 3 Interessenten, die aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen konnten und noch vorbeikommen werden. Die 7 Grundwerber, die bereits zugesagt haben sind: Mario Wutzl (Nr. 7), Daniel Zandl (Nr. 8), Claudia Gamsjäger (Nr. 14), Walter Zöchinger (Nr. 15), Martin Moser/Sigrid Plessmayr (Nr. 9), Christoph Wagner/Plessmayr (Nr. 10), Bettina Wagner.

Betreffend den Grundverkauf Römerfeldsiedlung III, der am 8.1.2015 beschlossen wurde, gibt es eine Veränderung. Markus Rasch hat seinen Grundstückskauf rückgängig gemacht. Dieses Grundstück (mit der Bezeichnung Nr. 1 im vorläufigen Parzellierungsplan) würde jetzt Bettina Wagner, Zinnergasse, kaufen.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, die 6 Grundstücke der neuen Parzellierung an die genannten Grundstückswerber zu verkaufen. Notar Dr. Binder wird die Kaufverträge fertig stellen, die dann zur Unterzeichnung vorgelegt werden. Weiters stellt er den Antrag, das Grundstück, für das in der Gemeinderatssitzung am 8.1.2015 der Verkauf an Markus Rasch beschlossen wurde, an Bettina Wagner, Zinnergasse zu verkaufen, da Markus Rasch den Ankauf rückgängig gemacht hat.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den Verkauf von 6 Grundstücken der neuen Parzellierung Römerfeld III an folgende Grundstückswerber: Mario Wutzl, Daniel Zandl, Claudia Gamsjäger, Walter Zöchinger, Martin Moser/Sigrid Plessmayr, Christoph Wagner/Plessmayr; Die Verträge werden vom Notar aufgesetzt und zur Unterzeichnung vorgelegt.**

**Weiters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau einstimmig den Verkauf des Grundstückes mit der Bezeichnung Nr. 1 im vorläufigen Parzellierungsplan Römerfeld III an Frau Bettina Wagner Zinnergasse. Für dieses Grundstück wurde in der Gemeinderatssitzung am 8.1.2015 der Verkauf an Markus Rasch beschlossen, dieser hat jedoch den Verkauf rückgängig gemacht.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 15: Übernahme in das öffentliche Gut – Römerfeldsiedlung III**

Bgm. Arthur Rasch:

Für die Römerfeldsiedlung III ist eine Übernahme ins das öffentliche Gut der Gemeinde erforderlich.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, die laut Teilungsplan GZ 30532 des DI Hanns H. Schubert vom 23.12.2014 und der Kenntnisnahme der Anzeige vom 5.2.2015 mit gelb gekennzeichnete Trennfläche 9 im Ausmaß von 1.543 m<sup>2</sup> ins das öffentliche Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau zu übernehmen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Übernahme der laut Teilungsplan GZ 30532 des DI Hanns H. Schubert vom 23.12.2014 und der Kenntnismahme der Anzeige vom 5.2.2015 mit gelb gekennzeichneten Trennfläche 9 im Ausmaß von 1.543 m<sup>2</sup> ins das öffentliche Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 16: Münzersiedlung – ABA, WVA**

Bgm. Arthur Rasch:

Die Versorgungsanlagen wurden in diesem Bereich bereits verlegt, liegen jedoch nicht passend für die Billa. Sie sind in die neue öffentliche Straße zu verlegen.

Für die Realisierung der Erweiterung Münzersiedlung für ABA und WVA hat die Firma Hydro Ingenieure nach Verhandlungen ein Honorarangebot über € 20.000,-- inkl. MwSt. (inkl. Römerfeldsiedlung) gestellt. Dies ist vom Gemeinderat zu beschließen.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, für die Realisierung der Erweiterung Münzersiedlung für ABA und WVA die Firma Hydro Ingenieure, Krems laut Honorarangebot vom 10.03.2015 über € 20.000,-- zu beauftragen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die Firma Hydro Ingenieure, Krems für die Realisierung der Erweiterung Münzersiedlung für ABA und WVA sowie Römerfeldsiedlung über € 20.000,-- inkl. MwSt. laut Angebot vom 10.3.2015.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 17: Güterwege**

GV Wilfried Gram:

Für 2015 wurden zusätzliche Fördermittel zugesagt. Gesamtbaukosten für die Erhaltung Güterwege 2015 werden mit € 50.000,-- gerechnet.

Bei der Ausschusssitzung am 2.4.2015 wurden die Arbeiten diskutiert. Ein Teil des Güterweges Plambacheck soll mit einem neuen Belag überzogen werden. Mit diesem neuen Belag können beim Güterweg Plambacheck ca. 2 km überzogen werden.

**GV Wilfried Gram stellt den Antrag die Güterwegsaniegerung Güterweg Plambacheck mit einem Volumen von € 50.000,-- zu beschließen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, einen Teil des Güterweges Plambacheck zu sanieren und mit einem neuartigen Belag zu versehen. Gesamtbaukosten 2015 € 50.000,--.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 18: Diverse Anschaffungen für Schulen**

GV Günther Graßmann:

Folgende Anschaffungen für die Schulen – Volksschule und Neue NÖ Mittelschule - sind erforderlich:

- neuer Beamer plus Verkabelung – 2 Angebote wurden eingeholt – Kosten € 1.880,-- bei Fa. Schadner
- 2a und 2b NNMS - bei Sonnenlicht kann auf der Whiteboard nichts gelesen werden; Blendschutz auf Fenstern wird dort angebracht
- Im Turnsaal soll ein Feuermelder angebracht werden, weil im Turnsaal der Feuermelder der Schule nicht gehört werden kann. Außerdem ist eine Splittung bei der Beleuchtung erforderlich. Max. Kosten € 700,--
- Sichtschutz bei Tribünen im Turnsaal
- Volksschule fährt wieder zum Mike-Cup – ersucht um Mitfinanzierung des 50er Busses wie gehabt;

Gesamtkosten der Anschaffungen: € 5.410,--

**GV Günter Graßmann stellt den Antrag, die o.a. Anschaffungen und Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von € 5.410,-- zu beschließen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Anschaffungen und Maßnahmen für Volksschule und Neue NÖ Mittelschule mit einem Gesamtvolumen von € 5.410,--.**

**Einstimmiger Beschluss**

Christa Schmirrl verlässt um 20.50 Uhr die Gemeinderatssitzung.

## **DA 1: Ankauf Defibrillator für Bürger- und Gemeindezentrum**

Bgm. Arthur Rasch:

Das Rote Kreuz hat schon längere Zeit die Anschaffung eines Defibrillator für das BGZ angeregt. Der Defibrillator soll beim Rot Kreuz Tag am 14. Mai 2015 übergeben.

Kosten: € 1.898,-- exkl. MwSt. inkl. Einschulung und erstes Chargepak- und Elektrodentausch

Instandhaltungskosten € 250,-- pro Jahr

2 Angebote liegen vor Firma Medtronic und Firma Schiller; die Kosten sind bei beiden Firmen gleich;

Diskussion

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag den Defibrillator für das Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau zum Preis von € 1.898,-- exkl. MwSt. anzukaufen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den Ankauf eines Defibrillators für das Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau zum Preis von € 1.898,-- exkl. MwSt.**

**Einstimmiger Beschluss**

Herr Lobinger verlässt um 20.55 Uhr die Gemeinderatssitzung.

## **TOP 19: NAFES – Wirtschaftsförderung – nicht öffentlich**

Siehe nichtöffentliches Protokoll

## **TOP 20: Pachtauflösung PIELACHTALER sehnsucht Gastronomie – nicht öffentlich**

Siehe nicht öffentliches Protokoll

## **TOP 21: Personal – nicht öffentlich**

Siehe nicht öffentliches Protokoll

## **Bericht des Bürgermeisters:**

### Prüfung des Landes NÖ:

Von der Abteilung Gemeinden des Landes NÖ waren 4 Tage Prüfer im Gemeindeamt. Es wurde die Gemeindeverwaltung von 2008 bis jetzt geprüft. Die Buchhaltungsarbeit wurde gelobt. Der Gebührenhaushalt ist zu überdenken.

Der schriftliche Bericht kommt demnächst und ist dann dem Gemeinderat vorzulegen.

### Bedarfszuweisungen:

- € 189.255,-- wurden in der Sitzung der NÖ LRG im März an Bedarfszuweisungen für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschlossen.
- Für die Stützkraft Monika Zöchinger in der Volksschule wurde eine Förderung vom Land NÖ in der Höhe von € 3.780,-- für das Schuljahr 2014/2015 gewährt.
- Für die schulische Nachmittagsbetreuung wurde eine Personalförderung für das Schuljahr 2014/2015 in der Höhe von € 8.600,-- gewährt

### Laborbefund Wasseruntersuchung:

Im März wurden vom wsb Labor Trinkwasseruntersuchungen beim WAPS und beim Gemeindebrunnen vorgenommen. Die Befunde sind in Ordnung und liegen zur Einsichtnahme vor.

### Lehrlingsaufnahme:

Im Gemeindevorstand wurde die Aufnahme eines Lehrlings – Lehrberuf Verwaltungsassistent - beschlossen. Die Ausschreibung geht bis Mitte Mai. Dann erfolgt ein Test der Bewerber durch eine externe Person.

Zöchinger Julia wurde vom Gemeindevorstand bis Ende August 2015 befristet angestellt als Aushilfe für die im Langzeitkrankenstand befindliche Gertrud Kirchner.

Punz Martina wurde vom Gemeindevorstand vom 1.3. bis 31.10. 2015 befristet für die Grünpflege angestellt. Sie absolviert auch einen Grünraumpflegerkurs.

Stückler Andrea beginnt nächste Woche mit dem Dienstprüfungskurs.

### Standesamt:

Mit der Gemeinde Rabenstein wurde eine Lösung betreffend Standesbeamten gefunden. Schmirf Manfred wurde bis 31.12.2018 zum 2. Standesbeamten in Hofstetten-Grünau bestellt und Andrea Stückler wurde bis 31.12.2018 zur 2. Standesbeamtin in Rabenstein bestellt. So ist eine gegenseitige Aushilfe jederzeit möglich.

### Bahnhof:

Die ARGE Heimatforschung übernimmt die Räumlichkeiten im Bahnhof. Das Bahnwärterhäuschen pachtet Frau Erika Jörgler. Sie pflegt den Wartebereich des Bahnhofes, die WCs und die Rabatte mit; dafür wird sie nur € 1,-- Anerkennungspacht bezahlen.

Die Eröffnung des Bahnhofes ist für Juni 2015 vorgesehen. Danach kann über die Weiterverwendung des derzeitigen Heimatforschungsstandortes diskutiert werden. Es gibt einige Interessenten.

Ferialpraktikanten:

Es gibt wieder einige Bewerber. Nächste Woche erfolgt eine interne Besprechung. Der Gemeindevorstand hat für alle Ferialpraktikanten 2015 die gleiche Entlohnung beschlossen.

Eröffnung Schritte Weg:

Am 16.5. 2015 um 13.30 Uhr findet die Eröffnung des Schritte Weges des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde statt. Zuständig dafür sind GR Ulrike Schnetzinger und Josef Stettner.

## **Bericht der Ausschussobleute:**

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Suchtprävention:

Am 27.2. 2015 fand die Abschlussveranstaltung dieses Talprojekts statt.

Gemeinsame Vermarktung der Wohnstandorte:

Das Gemeinschaftsprojekt von Mostviertel Mitte ist derzeit noch in der Projektphase.

Generalversammlung Regio Pielachtal:

Dipl.Ing. Petra Scholze-Simmel wird zur neuen Büroleiterin bestellt, da Isabella Größbacher schwanger ist.

GV Günter Graßmann:

Am 20. April 2015 findet ein Elternabend betreffend Kleinkindergruppe im Kindergarten im BGZ statt. An diesem Elternabend nehmen die zuständige Kindergarteninspektorin Umgeher und die Obfrau Elisabeth Ecker teil.

GV Tamara Schubert:

Am 2. April 2015 hat die erste Sitzung des Umweltausschusses stattgefunden;

Am 18. April 2015 findet die Pielachuferreinigung statt. GV Tamara Schubert lädt alle Gemeinderäte dazu ein.

Am 14. April 2015 findet die Silofolienentsorgung am Bahnhofplatz statt.

Am 20. Juni 2015 soll ein Wildkräutertag stattfinden. GR Ulrike Schnetzinger wird über die Kräuter Bescheid geben.

GR Thomas Wagner:

Aus dem Umweltbudget sollen kleine Blumenkistchen gekauft werden, die dann Teilnehmer, die keinen eigenen Garten haben, mitnehmen könnten.

Am Bahnhof könnte ein Kräuterprojekt mit der Schule realisiert werden. Die Schule könnte dann diese auch zum Kochen verwenden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen dankt Bgm. Arthur Rasch für die Sitzungsteilnahme und schließt um 21. 40 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am *20.6.2015*  
*mit den Einwendungen der SRÖ*

Genehmigt

abgeändert

nicht-genehmigt

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Sozialdemokratischer Gemeinderatsklub  
der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau  
GR Ing. Herbert Hollaus

---

Zur Gemeinderatssitzung am 30.06.2015 werden gemäß §53 NÖ GO 1973 folgende

**Einwendungen**  
**gegen die Verhandlungsschrift über die**  
**Sitzung des Gemeinderates am 07.04.2015**

erhoben:

Generell ist anzumerken, dass auch Stellungnahmen der Verantwortlichen im Gemeinderat in das Sitzungsprotokoll aufzunehmen sind, wenn diese Stellungnahmen für das Abstimmungsverhalten von Bedeutung sind.

Zu Top 4 Rechnungsabschluss 2014:

Auf Seite 5 wird lediglich protokolliert, dass GR Ing. Herbert Hollaus dem Gemeinderat den Prüfbericht vom 01.04.2015 zur Kenntnis gebracht hat.

Es geht aus dem Sitzungsprotokoll nun nicht hervor, dass 2014 für den Ankauf von LED-Leuchten im Wert von 30.000,-EUR kein Gemeinderatsbeschluss vorgelegen ist. Weiters wurden nicht die Feststellungen des Prüfungsausschusses protokolliert, dass sich die Prokopfverschuldung von 786,- auf 1.086,- EUR wesentlich erhöht hat und unter anderem die Heizkosten von 41.191,- EUR für das BGZ schlagartig und massiv höher als jene vor der Umstellung auf Bioenergie sind.

Weiters hat GR Ing. Herbert Hollaus beim Herrn Bgm. Arthur Rasch angefragt, ob die Haftungen, auch gegenüber dem Abwasserverband, für die Gemeinde schlagend werden könnten. Bgm. Arthur Rasch hat dies mit dem Hinweis auf die in den Jahren 2027 und 2030 auslaufenden Haftungen und die Schulden von 432.000,- EUR plus 493.000,- EUR beim Abwasserverband verneint. Diese brauchen nicht von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau abgesichert sein.

Zu Top 9 WVA Mainburg:

Auf Seite 8 der Verhandlungsschrift wird lediglich eine Diskussion wegen Wasseranschlüsse, Wasserqualität, Anschlusspflicht, Asbestrohre protokolliert.

GR Ing. Herbert Hollaus hatte die Festlegung des Pflichtanschlussbereiches für Mainburg durch den Gemeinderat gefordert, welcher die Voraussetzung für eine Planung des Wasserleitungsnetzes ist. Weiters weist er die Gemeinderäte darauf hin, dass die Haupttransportleitungen innerhalb von Hofstetten großteils aus Asbestzementrohre bestehen. Es gibt nur mehr sehr wenige Gemeinden, welche noch diese krebserregenden Rohrleitungen

verwenden. Alleine daraus ergibt sich die Fragestellung, ob sich jemand freiwillig ohne Versorgungsengpässe an der Wasserabnahme beteiligt.

Bgm. Arthur Rasch stellt dazu fest, dass die beiden Verträge mit dem Land NÖ und der Republik Österreich nur formelle Voraussetzungen für die weitere notwendige Planung bedeuten. In Anbetracht der finanziellen Situation ist ein Ersatz der Asbestzementrohre derzeit im größeren Umfang nicht möglich. Ein schrittweiser Ersatz der Rohre im Zuge von Straßenbauten wird vorgenommen.

#### Zu Top 11 Hochwasserschutzprojekt:

Zu Anfragen wegen der Beauftragung der Firma Hydro Ingenieure wird in der Verhandlungsschrift lediglich das Wort „Diskussion“ protokolliert.

GR Ing Herbert Hollaus hat auf die Verbindungsleitungen des Regenwasserkanals zwischen dem Pielachfluss und der Austraße auf der rechten Uferseite und auf mehrere Verbindungsleitungen durch den Sammelkanal von der linken Uferseite in das Ortsgebiet hingewiesen. Er ersucht, diese Problematik in den Auftragsgegenstand an die Firma Hydro Ingenieure dezidiert aufzunehmen. Bgm. Arthur Rasch sagt dies zu.

#### Top 14 Grundtausch für Römerfeldsiedlung III:

Eine wesentliche Anfrage an Bgm. Arthur Rasch wurde nicht protokolliert.

GR Ing. Herbert Hollaus hat beim Herrn Bgm. Arthur Rasch angefragt, ob entsprechend der Planungsvorgaben beide Siedlungen Römerfeld II und III das Regenwasser keinesfalls in den ausgelasteten Mischwasserkanal einleiten dürfen. Bgm. Arthur Rasch verweist auf die Einhaltung der Planung durch Vorschreibungen an alle Bauwerber.

Ich ersuche den Gemeinderat, der Aufnahme dieser Einwendungen zu den 4 Punkten in die Verhandlungsschrift zuzustimmen.



Hofstetten-Grünau, 30.06.2015